

Stand: 11. April 2026

Disclaimer: Dieser Bericht wurde auf Basis der aktuell verfügbaren Marktdaten und Fachquellen (insbesondere des Branchenportals weinbau-sh.de) erstellt. Er dient der neutralen Strukturanalyse. Eine Gewähr für die absolute Vollständigkeit und tagesaktuelle Richtigkeit aller Preisangaben kann nicht übernommen werden.

Strukturanalyse und ökonomische Evaluation des Weinbaus in Schleswig-Holstein: Potenziale und Marktdynamiken

Der Weinbau in Schleswig-Holstein hat sich innerhalb von weniger als zwei Jahrzehnten von einer experimentellen Nische zu einem strukturell gefestigten, margenstarken Agrarsegment entwickelt. Während die Anbauflächen im Vergleich zu Süddeutschland klein bleiben, weist die ökonomische Struktur Merkmale auf, die für eine hohe Resilienz und Wertschöpfung sprechen. Die Kombination aus klimatisch bedingter Standortgunst, technologischer Innovation durch PIWI-Sorten und einer tiefen vertikalen Integration in den Tourismussektor prägt das heutige Profil dieses Sektors.¹

1. Historische Entwicklung und Etablierung

Die Professionalisierung des schleswig-holsteinischen Weinbaus begann im Jahr 2009, als nach einer EU-Weinmarktreform erstmals nennenswerte Pflanzrechte (initial 10 ha aus Rheinland-Pfalz) vergeben wurden.¹³ Erste Versuchsreben wurden bereits 2002 auf Gut Deutsch-Nienhof gesetzt.¹³ Pioniere wie das Weingut Waalem auf Föhr oder der Ingenhof in Malkwitz setzten früh auf pilzwiderstandsfähige Rebsorten (PIWIs), die sich als biologisches Fundament der Region erwiesen haben. Eine zentrale Informationsplattform für die Betriebe und deren Vernetzung ist heute das Fachportal weinbau-sh.de.¹³

Seit der Zuweisung der geschützten geografischen Angabe (g.g.A.) „Schleswig-Holsteinischer Landwein“ hat sich das Gebiet rechtlich konsolidiert. Die Entwicklung verlief weg von einer rein landwirtschaftlichen Produktion hin zu einem Erlebnis-Modell, bei dem die Weingüter oft als multifunktionale Betriebe (Hofcafés, Events, Beherbergung) agieren.⁵

2. Geografische Nordverschiebung des deutschen Weinbaus

Die Etablierung des Standorts Schleswig-Holstein ist Teil einer großräumigen geografischen Verschiebung der Weinbauzonen. Seit 2020 wird Weinbau in allen 13 Flächenländern

Deutschlands nachgewiesen. Modellrechnungen prognostizieren eine Verschiebung der Isothermen um 150 bis 300 km polwärts bis zur Mitte des 21. Jahrhunderts.

Während traditionelle Regionen im Süden zunehmend unter Hitzestress und Trockenperioden leiden, profitiert der Norden von einer moderaten Erwärmung um ca. 1,6 °C seit 1881. Die längere Tageslichtdauer am 54. Breitengrad kompensiert dabei die geringere Hitzeintensität und ermöglicht eine kontinuierliche Photosynthese, was bei Sorten wie Solaris zu beachtlichen Mostgewichten von über 100 Grad Oechsle führt.¹⁴

3. Kompetenztransfer und flexible Vinifikationsstrukturen

Ein entscheidendes Strukturmerkmal ist der massive Wissens- und Technologietransfer aus Süddeutschland. Der Aufbau der ersten Flächen erfolgte oft unter Anleitung erfahrener Berater aus Rheinhessen oder der Pfalz.²

Dezentrale Vinifikation und externe Investitionen

Für die Etablierung eines Standorts ist ein eigener Weinkeller heute kein initiales Kriterium mehr. Viele Winzer kooperieren mit etablierten Gütern in der Nahe, im Rheingau oder am Kaiserstuhl, um ihre Trauben nach höchsten Standards verarbeiten zu lassen.

- **Investitionen auf Amrum:** Das Potenzial der Nordseeinseln zieht externe Experten an. Auf Amrum wurden 2021 durch die Familie Trenz (Weingut Trenz, Rheingau) 2.600 Muscaris-Reben gepflanzt; die erste Ernte erfolgte im September 2024.
- **Kooperationsmodelle:** Das Weingut Waalem auf Föhr nutzt mobile Pressen von Spezialisten aus dem Süden. Ein Teil der Grundweine wird für die Sektreife nach Rheinland-Pfalz transportiert. Auch andere Betriebe lassen ihre Weine in renommierten Kellereien im Süden ausbauen, bevor sie vermarktet werden.

Trend zur regionalen Vinifikation

Nach der initialen Phase des Wissenstransfers und der Kooperation verlagert sich der Trend hin zu **eigenen, modernen Vinifikationsstätten in Schleswig-Holstein**. Diese Entwicklung markiert den Übergang von einem experimentellen zu einem strukturell reifen Weinbaugebiet.

Betriebe wie der Ingenhof in Malkwitz vinifizieren ihre Weine seit Beginn an vollständig vor Ort, was die vertikale Integration und die regionale Identität stärkt.

Ein weiteres Beispiel hierfür ist das Weingut Waalem auf Föhr, das jüngst in einen **komplett neuen, hochmodernen Weinkeller** auf der Insel investiert hat, um die gesamte Wertschöpfungskette regional abzubilden.

4. Aktuelle Flächen- und Betriebsstruktur (Stand 2026)

Die Struktur wird heute durch eine wachsende Anzahl spezialisierter Betriebe geprägt. Laut weinbau-sh.de stellen sich die Zahlen wie folgt dar:¹³

- **Betriebe:** Aktuell verfügen **26 Betriebe** über offizielle Pflanzrechte.
- **Flächen:** Die genehmigte Gesamtfläche beläuft sich auf **49,6 Hektar**, wovon derzeit ca. **32 Hektar** aktiv bestockt sind.
- **Regionale Schwerpunkte:** Die Konzentration liegt auf der **Hohen Geest**, dem **östlichen Hügelland** sowie den Inseln (Sylt, Föhr, Amrum).¹⁶

5. Rebsorten und technologischer Vorsprung

Schleswig-Holstein ist fast vollständig auf **PIWI-Sorten** ausgerichtet.¹ Diese Wahl bietet signifikante ökonomische Vorteile:

- **Kosteneffizienz:** Reduktion des Pflanzenschutzaufwands um bis zu 75 %.¹⁰
- **Ökonomische Einsparung:** In schwierigen Jahren liegt das Einsparungspotenzial bei etwa **880 Euro pro Hektar** im Vergleich zu konventionellen Sorten.¹⁷

Rebsorte	Profil	Markteignung in SH
Solaris	Weiß	Extrem frühreifend, sicher im Ertrag, Mostgewichte bis 100 °Oechsle ¹⁴
Johanniter	Weiß	Riesling-Typizität, exzellente Basis für Sekte ¹⁵
Souvignier Gris	Weiß	Kräftig, stoffig, für komplexe, lagerfähige Weine ¹⁸
Muscaris	Weiß	Intensiv aromatisch, erfolgreich auf Amrum ¹⁴

6. Weine, Ausbau und önologische Besonderheiten

Die Weine haben eine sensorische Identität als "Cool Climate"-Gewächse mit maritimer

Prägung entwickelt.

- **Sensorik:** Präzision, Frische und eine lebendige Säurestruktur stehen im Vordergrund. Typisch sind Aromen von Pfirsich, Quitte und Zitrusfrüchten, gepaart mit einer oft salzigen Mineralität durch die Meeresnähe.
- **Ausbau:** Zur Bewahrung der Primärf Frucht dominiert der Edeltank. Hochwertige Linien werden zunehmend im Holzfass (Barrique oder Stückfass) ausgebaut, um Struktur und Röstaromen zu integrieren.¹⁹
- **Sekt:** Die traditionelle Flaschengärung gilt als qualitative Speerspitze, da das kühle Klima ideale Grundweine liefert.

7. Preisstruktur und Marktdynamik

Der Markt in SH ist ein klassischer **Premium-Nischenmarkt**. Die Eigenversorgungsrate liegt bei weit unter 1 %, was zu einem permanenten Nachfrageüberhang führt.²

Flaschenpreise (Stand 2024/2026)

Die Auswertung über weinbau-sh.de und aktuelle Listen belegt ein stabiles Preisniveau, das sich an Gutsweinen aus Regionen wie dem Rheingau orientiert.¹³

- **Allgemeines Niveau:** Weißweine aus SH bewegen sich im Kernbereich zwischen **12,00 € und 22,00 €**.¹³
- **Montigny ("So mookt wi dat"):** Die Solaris-Weine und Rotlinge aus Grebin liegen aktuell bei ca. **11,99 € bis 12,00 €**.
- **Schatoh Feldmark:** Standardweine wie "NØRD" oder "Das Original" werden für **15,00 €** angeboten. Die Barrique-Edition "Sieben Eichen" erzielt **20,00 €**.
- **Waalem (Föhr):** Preise von **17,95 €** (Waalem Kul) bis **33,95 €** für den hochwertigen Insulsekt.²¹

8. Ausblick: Qualitätsweinregion und g.U.-Status

Es gibt deutliche Bestrebungen, den Sektor durch eine **geschützte Ursprungsbezeichnung (g.U.)** aufzuwerten.

- **Marktwert:** Ein g.U.-Status ("Qualitätswein") ermöglicht eine stärkere Positionierung in der gehobenen Gastronomie und rechtfertigt die hohen Produktionskosten (Handarbeit, PIWI-Zertifizierung).
- **Politische Unterstützung:** Die Landesregierung sieht den Weinbau als Instrument zur Stärkung der regionalen Identität und des nachhaltigen Qualitätstourismus.²³

Fazit der Strukturanalyse

Der Weinbau in Schleswig-Holstein zeichnet sich durch eine **moderne, agile Sektorstruktur** aus. Das Fehlen jahrhundertalter Gutshof-Traditionen wird durch technologische Überlegenheit

(PIWIs), flexible Kooperationen mit dem Süden und hocheffiziente Direktvermarktung kompensiert. Mit 26 Betrieben und Preisen, die stabil über 10 Euro liegen, stellt der Sektor ein hochgradig profitables Segment der norddeutschen Landwirtschaft dar, das durch die klimatische Nordverschiebung langfristig abgesichert ist.

Referenzen

1. WEIN AUS SCHLESWIG-HOLSTEIN - Gut Deutsch-Nienhof, Zugriff am April 11, 2026, <https://www.deutsch-nienhof.de/wein/>
2. Klimawein - Florian Schwinn, Zugriff am April 11, 2026, <https://www.florianschwinn.de/wordpress/klimawein/>
3. PRESSEMITTEILUNG Global Wine Tourism Report 2025: Internationale Studie gibt Einblick in den aktuellen Stand des Weintourismus weltweit - Hochschule Geisenheim University, Zugriff am April 11, 2026, https://www.hs-geisenheim.de/fileadmin/redaktion/PRAXIS/Weintourismus/Press_Release_Long_Version_DE.pdf
4. Bericht über die wirtschaftliche und soziale Lage der Land- und Forstwirtschaft im Jahre 2008 - Regierungsvorlage - Land Oberösterreich, Zugriff am April 11, 2026, <https://www2.land-oberoesterreich.gv.at/internet/tgbeilagen/Beilage%201897/2009%20-%20Regierungsvorlage.pdf?id=4685&n=1897&j=2009>
5. Heimat, deine Weine! - Lebensart im Norden, Zugriff am April 11, 2026, <https://lebensart-sh.de/heimat-deine-weine-33974/>
6. Unser Hof – Ingenhof, Zugriff am April 11, 2026, <https://ingenhof.de/pages/unser-hof>
7. Weinführung auf dem Hof inkl. Weinprobe Stadtrundgänge & Führungen - Hamburg Tourismus, Zugriff am April 11, 2026, <https://www.hamburg-tourism.de/sehen-erleben/veranstaltungen/veranstaltungs kalender/weinprobe-inkl-weinfuehrung-auf-dem-ingenhof/>
8. Ingenhof, Zugriff am April 11, 2026, <https://ingenhof.de/>
9. Lebensmittel - Weinkontrolle - schleswig-holstein.de, Zugriff am April 11, 2026, <https://www.schleswig-holstein.de/DE/fachinhalte/L/lebensmittel/weinkontrolle>
10. PIWI-Rebsorten: Pilzresistente Reben für nachhaltigen Weinbau - Ökolandbau.de, Zugriff am April 11, 2026, <https://www.oekolandbau.de/bio-in-der-praxis/oekologische-landwirtschaft/oekolog ischer-pflanzenbau/oekologische-dauerkulturen/bio-weinbau/piwi-rebsorten-eine-n achhaltige-loesung-fuer-die-herausforderungen-im-weinbau/>
11. PIWIs: die Vorteile robuster Rebsorten - Weinbau der Zukunft, Zugriff am April 11, 2026, <https://www.weinbau-der-zukunft.com/robuste-rebsorten/>
12. Vom Pol nach Föhr und zurück - OPIUM, Zugriff am April 11, 2026, <https://opium.hamburg/storyboard/detail/vom-pol-nach-foehr-und-zurueck.html>
13. Wein aus Schleswig-Holstein – Weingüter, Weine & Weinanbau, Zugriff am April 11, 2026, <https://weinbau-sh.de/>
14. Solaris PIWI: Die frühreife Kraft der Sonne - Ökologisches Weingut Johannes Kiefer, Zugriff am April 11, 2026, <https://weingut-johannes-kiefer.de/rebsorten/solaris>

15. Ein edler Tropfen aus dem hohen Norden - Blue Blog - Xenia Marita Riebe, Zugriff am April 11, 2026, <https://bild-art.de/ein-edler-tropfen-aus-dem-hohen-norden>
16. C I 1 - j SH - Statistik Nord, Zugriff am April 11, 2026, https://www.statistik-nord.de/fileadmin/Dokumente/Statistische_Berichte/landwirtschaft/C_I_1_j_S%2BC_IV_Teil1/C_I_1_j_24_SH.pdf
17. SPAR- POTENZIAL - PIWI International, Zugriff am April 11, 2026, https://piwi-international.org/wp-content/uploads/2021/03/2020_ddw14-15_14-17_Sparpotential.pdf
18. Sauvignier Gris | 2022 | trocken – Ingenhof, Zugriff am April 11, 2026, <https://ingenhof.de/products/sauvignier-gris-2022-trocken>
19. Produktspezifikation für eine geschützte geografische Angabe ... - BLE, Zugriff am April 11, 2026, https://www.ble.de/SharedDocs/Downloads/DE/Ernaehrung-Lebensmittel/EU-Qualitaetskennzeichen/EU-Qualitaetskennzeichen_Wein/Antraege/Landweingebiete/01_Produktspezifikationen_Landweine/Landwein_Schleswig-Holsteinischer.pdf?__blob=publicationFile&v=1
20. Wie sich in Edelstahl tanks vergorener Wein im Vergleich zur Gärung in Eichenfässern schlägt - CHENMA, Zugriff am April 11, 2026, <https://sdchenma.com/de/blog/wine-fermented-in-stainless-steel-tanks-vs-oak-barrel/>
21. Weingut Waalem – Nordischer Wein & Destillerie auf Föhr, Zugriff am April 11, 2026, <https://www.waalem.de/>
22. Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, Zugriff am April 11, 2026, <https://www.lksh.de/>
23. Klares Signal an die Weinbranche: Bundesminister Rainer sichert Unterstützung des Bundes zu - BMLEH, Zugriff am April 11, 2026, <https://www.bmleh.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2025/077-signal-an-die-weinbranche.html>